musikgesellschaft reutigen

MUSIGZITIG

01/2024

musikgesellschaft reutigen

www.mgreutigen.ch

42. Jahrgang | Nr. 85 | März 2024

Redaktion: Mirjam Haller, Sabrina Kernen, Alex Mani, Corina Schnyder

Liebe Leserinnen und Leser

Das angelaufene Jahr 2024 verspricht bereits im ersten Halbjahr mehrere Highlights für die MG Reutigen.

Im April fahren wir nämlich für drei Tage nach Mogelsberg, wo wir den Jubiläumsanlass „150 Jahre Musikgesellschaft Mogelsberg“ musikalisch mitgestalten und am Musiktag des Kreises Neckertal teilnehmen werden. Ende Juni werden wir uns dann am Kantonalen Musikfest in Herzogenbuchsee mit vielen anderen Vereinen aus dem Kanton messen.

Vorerst aber gilt unser Augenmerk dem Frühlingskonzert, zu welchem wir Sie am Freitag, 22. März und Samstag, 23. März herzlich einladen. An beiden Abenden begrüssen wir Gäste, welche einen Teil des Programms bestreiten. Am Freitag ist dies das Jugendblasorchester Unteres Simmental (JBUS) und am Samstag die Bläserklasse Niesen. Mehr über sie erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Wie gewohnt bewirten wir Sie an beiden Abenden im Anschluss an das Konzert gerne in unserer Festwirtschaft und servieren Ihnen leckere Drinks in der Bar.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der Musigzitig und danken Ihnen für Ihre treue Unterstützung durchs ganze Jahr!

Die Präsidentin
Mirjam Haller

Hauptversammlung der Musikgesellschaft Reutigen

Am 26. Januar fand im Restaurant Hirschen „Chapf“ die Hauptversammlung der MG Reutigen mit 35 anwesenden Aktivmitgliedern statt. Die Präsidentin Mirjam Haller liess in ihrem Jahresbericht das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Dieses war zwar etwas ruhiger als das Jubiläumsjahr davor, hatte aber dennoch vieles zu bieten. In bester Erinnerung bleiben beispielweise das Frühlingskonzert, der Oberländische Musiktag in Zweisimmen, das Spätsommerfest oder auch das Adventskonzert mit dem Projektchor zum Jahresende.

Finanziell gesehen kann der Verein ebenfalls auf ein gelungenes 2023 zurückblicken. Dies unter anderem dank den grosszügigen Spenden für neue Musikliteratur.

Leider musste die Musikgesellschaft Reutigen den Austritt der Es-Hornistin Rahel Mäder zur Kenntnis nehmen. Eintritte konnten keine verzeichnet werden.

Beim Traktandum der Wahlen wurden zwei Funktionen neu besetzt. Zum einen hat sich Hans - Jörg Baur aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Wiederwahl als Vizedirigenten zur Verfügung gestellt. Nach 20 Jahren als Dirigent hat Hans - Jörg weitere Jahre Adrian bei Abwesenheit vertreten und stand ihm mit Rat und Tat zur Seite. Andrea Luginbühl aus dem Trompetenregister übernimmt neu das Amt der Vizedirigentin. Sie hatte zuvor auch die Direktion der MG Zwieselberg unter sich. Zum anderen demissionierte Manuela Mosimann als Sekretärin. Sie wirkte insgesamt 15 Jahre im Vorstand mit und war auch in der Redaktion der Musigzitig tätig. Neu als Sekretärin gewählt wurde Karin Woodtli aus dem Klarinettenregister.

Die neue Sekretärin wird in diesem Jahr auch gleich noch für 30 Jahre aktives Musizieren zur Kantonalen Veteranin ernannt. Alex Mani wird neu Ehrenmitglied der MG Reutigen. Zuerst auf dem Alt- und danach auf dem Bariton-Saxophon ist er nun 25 Jahre ein aktives Mitglied des Vereines.

Das Tätigkeitsprogramm für das bereits angebrochene Jahr 2024 verspricht ein intensives 1. Halbjahr. Am Frühlingskonzert im März werden am Freitag das JBUS, am Samstag die Bläserklasse Niesen zu Gast sein. Der Verein hat sich dabei entschieden, dieses Jahr erstmals auf den Eintrittspreis für das Konzert zu verzichten und diesen stattdessen durch eine Kollekte zu ersetzen. Im April wird die MG Reutigen ein Wochenende in der Ostschweiz, genauer gesagt in Mogelsberg, unterwegs sein. Der befreundete Verein MG Mogelsberg hat zum 150-Jahre-Jubiläum eingeladen. Nebst der Jubiläumsfeier wird die MGR an diesem Wochenende auch am Musiktag Kreis Neckertal teilnehmen. Ende Juni findet weiter das Kantonale Musikfest in Herzogenbuchsee statt.

Unsere Gäste am Frühlingskonzert

Am 22. und 23. März finden unsere traditionellen Frühlingskonzerte statt. In diesem Jahr dürfen wir zwei Gastformationen begrüssen. Am Freitag wird das JBUS und am Samstag die Bläserklasse Niesen den Abend bereichern.

Das JBUS am Schweizer Jugendmusikfest in St. Gallen 2023

JBUS ist die Abkürzung für Jugendblasorchester Unteres Simmental. Seit 2008 schlossen sich die Jugendmusik Wimmis-Reutigen und die Jugendmusik Erlenbach-Diemtigtal bei vielen Anlässen zusammen und traten gemeinsam auf. Seit 2022 wird unter der Leitung von Thomas Abegglen und Matthias Kunz ausschliesslich in der grossen Formation gespielt. In den letzten Jahren wurden verschiedene Musiklager organisiert. Etliche Auftritte in der Region aber auch der Besuch von Kantonalen und Schweizerischen Jugendmusikfesten, an welchen bereits ausgezeichnete Resultate erzielt wurden, gehören zum Jahresprogramm des JBUS.

Die Bläserklasse Niesen in Aktion

Angestossen durch die Musikvereine Spiez, Reichenbach, Frutigen und Reutigen probt die Bläserklasse Niesen für Erwachsene seit dem Oktober 2022 regelmässig in Reichenbach. Das Ziel des zweijährigen Projekts ist es, den zehn Teilnehmenden, welche unterschiedliche musikalische Vorkenntnisse mitbringen, das Spielen eines Instruments und das Zusammenspiel im Orchester zu erleichtern, so dass ein Übertritt in einen Blasmusikverein ermöglicht wird. Ihren ersten Auftritt hatte die Bläserklasse Niesen letzten Dezember am musikalischen Adventskalender in der Kirche Spiez.

Wir freuen uns ausserordentlich, die beiden Formationen Ende März bei uns an den Frühlingskonzerten zu begrüssen.

Der Archivar der Musikgesellschaft Reutigen

Seit mehreren Jahren kümmert sich Alfred Zimmermann um verschiedenstes Material als Archivar der MG Reutigen. Nachfolgend erfahren Sie etwas mehr über die Arbeiten, die sich daraus ergeben.

Das Amt des Archivars gibt es in unserer Vereinsorganisation eigentlich nicht. Dennoch ist im Laufe der Zeit eine Archivstruktur entstanden, die sich jeweils den örtlichen Verhältnissen angepasst hat. So ist sehr altes Notenmaterial vom „alten“ Schulhaus, über den Schulhausestrich bis ins heutige Musiklokal in Briefumschlägen oder Mappen umgeschichtet worden. Anfangs der 1980er-Jahre hat die damalige Musikkommission Verzeichnisse nach der Arte des Stils (Marsch, Polka, Ouvertüre, Unterhaltung usw.) auf Papier erstellt. Bald wurden die Musikstücke in nummerierten Archivmappen nach dem jeweiligen Format handschriftlich erfasst. Indem man diese Listen 1998 erstmals in eine Excel-Tabelle übertrug, wurde das digitale Zeitalter eingeläutet.
Heute sind in diesen Verzeichnissen ca. 350 Titel im A4-Format und ca. 430 Titel im Marschbuchformat registriert. Durch den Wandel von der Blechmusik über Fanfare mixte bis zur Harmoniebesetzung wurde auch die Anzahl Stimmen umfangreicher. So sind beim Stück „Frank Sinatra Classics“ 36 verschiedene Einzelstimmen vorhanden. Der Notenverwalter braucht Geduld und arbeitet darauf hin, dass nach einem Repertoirewechsel alle Noten komplett in einer Archivmappe entsprechend eingereiht sind und diese registriert werden. Da die Noten vielfach mit dem Namen der Musizierenden versehen sind, können sich später interessante Rückschlüsse ergeben. Hie und da werden sogar Ratschläge des Dirigenten auf dem Notenpapier verewigt oder anhand von Bemerkungen kann die damalige Gemütslage der Musizierenden erahnt werden.

Musikal. - theatral. Aufführung
der Musikgesellschaft Reutigen
unter gefl. Mitwirkung einiger hiesiger Töchter
Sonntag, 14. Februar 1904, nachm. 1½ Uhr u. abends 8 Uhr
in der Wirtschaft z. „Tell“ dahier

Ausschnitt I aus dem Programm von 1904

Der Verein ist zudem im Besitz aller Protokollbücher seit der Gründungsversammlung 1897 inkl. der ersten Statuten mit den Unterschriften der Gründungsmitglieder. Weiter gibt eine Sammlung von Programmen Einblick ins Vereinsleben von 1904 bis heute.

Nach der Abend-Vorstellung:

Gemütliche Vereinigung.

Preise der Plätze: I. Platz Fr. 1.—. II. Platz Rp. 80.

Ausschnitt II aus dem Programm von 1904

Seit der Erstausgabe der Musigzitig vom März 1981 kann die Geschichte unseres Vereins noch besser verfolgt werden. Die bisherigen 85 Ausgaben sind auch auf der Homepage aufgeschaltet. Dank der sorgfältigen Aufbewahrung von Musikalien und Dokumenten durch all die Jahre hindurch, ist es möglich, unserer Vereinsgeschichte auf Papier und digital auf die Spur zu kommen und so manch Interessantes zu entdecken. Vielen Dank an Fredi für die gewissenhafte Arbeit zum Erhalt und Ausbau unseres Archivs!

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm 2024

Freitag, 22. März	Frühlingskonzert mit dem JBUS
Samstag, 23. März	Frühlingskonzert mit der Bläserklasse Niesen
Sonntag, 31. März	Osterständli auf dem Benzihubel
Freitag, 19. April	Mitwirkung am Jubiläum 150 Jahre MG Mogelsberg
Samstag, 20. April	Teilnahme am Musikfest Kreis Neckertal
Freitag, 07. Juni	Jubilaren- und Quartierständli
Samstag, 22. Juni	Kantonales Musikfest Herzogenbuchsee
Donnerstag, 01. August	Bundesfeier
Sonntag, 11. August	Bergpredigt
Samstag, 31. August	Spätsommerfest auf dem Schulhausplatz
Sonntag, 15. September	Bettagspredigt
Samstag, 14. Dezember	Adventskonzert

Unterstützen Sie uns mit Ihrem Einkauf!

Auch in diesem Jahr erhalten Sie seit dem 6. Februar und bis am 15. April wieder bei jedem Einkauf à Fr. 20.– in der MIGROS einen Vereinsbon. Diese Bons können unter dem Link supportculture.migros.ch einem Verein gutgeschrieben werden. Wir freuen uns natürlich, wenn Sie uns Ihre Vereinsbons zukommen lassen. Vielen Dank!

Die Perkussionisten der MG Reutigen

In der Welt der Musik nimmt das Schlagzeugregister eine einzigartige und unverzichtbare Rolle ein. Mit präzisen Schlägen und mitreissenden Rhythmen gibt es den Takt an und bildet das rhythmische Gerüst eines Orchesters. Neben dem Schlagzeug zählen sämtliche Schlag- und Perkussionsinstrumente, wie beispielsweise der Triangel, Schlaghölzer oder Pauken zu diesem Register. Durch Schütteln, Schlagen oder andere Bewegungen erzeugen Perkussionsinstrumente eine unendliche Vielfalt an Klängen und Geräuschen. Je nach Arrangement eines Stückes, werden die Instrumente unterschiedlich zusammengestellt und die Stimmen im Register untereinander aufgeteilt.

Das Schlagzeugregister der MG Reutigen besteht aktuell aus drei Mitgliedern. Werden neue Noten ausgeteilt, teilen auch sie die Stimmen untereinander auf. Dennoch gibt es innerhalb des Registers Spezialisten und Vorlieben. So spielt Simon Mani meistens die Schlagzeugstimme, Thomas Wüthrich an den Cinellen oder Timpani und Ruedi Straubhaar an der grossen Trommel. Selbstverständlich spielen sie aber alles, was gerade nötig ist.

Lernen Sie unsere drei Perkussionisten etwas genauer kennen.

Wie lange spielst du bereits Schlagzeug?
Simon: Seit 1989 spiele ich Trommel und seit 1995 Schlagzeug.
Ruedi: Ich spiele seit 60 Jahren im Schlagzeugregister.
Thomas: Vor ca. 30 Jahren wurde ich von der MG Reutigen angefragt und habe damals als Quereinsteiger begonnen. Vorher hatte ich keine Erfahrung.

Was gefällt dir an deinem Instrument besonders gut?
Simon: Es ist ein sehr abwechslungsreiches Instrument. Nebst dem Schlagzeug kommen unzählige weitere Perkussionsinstrumente zum Einsatz. Auch sind im Schlagzeugregister immer wieder "exotische Instrumente" wie beispielsweise Kuhglocken oder Hammer und Amboss anzutreffen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.
Ruedi: Der Rhythmus zum Musikstück.
Thomas: Dass wir eine begleitende Funktion haben. Ich sehe mich nicht als Solisten.

Was sind die grössten Herausforderungen beim Schlagzeugspielen?
Simon: Bei Rock- und Popkompositionen sind die Schlagzeugstimmen vielfach nur rudimentär geschrieben. Es stellt sich dann jeweils die Frage, ob man genau das spielt, was der Komponist geschrieben hat oder ob man die Stimme etwas aufpeppt und eigene Ideen einbringt.
Ruedi: Dass man im Takt spielt und auch bleibt.
Thomas: Zum einen hat das Schlagzeug einen grossen Einfluss, damit das gewünschte Tempo eingehalten wird und zum anderen ist der schnelle Wechsel zwischen den Instrumenten bzw. der Tonhöhen bei den Timpani manchmal anspruchsvoll.

Welche Stücke bringen die Perkussion in der Blasmusik am besten zum Ausdruck?
Simon: Filmmusik und Kompositionen mit lateinamerikanischer Musik.
Thomas: Moderne Stücke beinhalten eine grössere Menge an verschiedenen Perkussionsinstrumenten und teilweise Soloteile, welche die Perkussion in den Vordergrund bringen.

Welches war bisher dein schönstes Erlebnis mit der MG Reutigen?
Simon: Da gibt es viele. Besonders schön waren die Reisen nach Tschechien, Luxemburg und Österreich. Auch die diversen Kantonalen und Eidgenössischen Musikfeste sind mir in bester Erinnerung.
Ruedi: Sehr viele! In besonders guter Erinnerung habe ich das Eidgenössische Musikfest in Lugano 1991.
Thomas: Die Reise nach Fiss hat mir supergut gefallen.

Zum Titelbild:

Das Bild zeigt das tierische Interesse an unseren Instrumenten anlässlich der letztjährigen Bergpredigt.
Unter www.mgreutigen.ch finden Sie weitere Aufnahmen von 1898 bis heute.